

	<p>Objekt: Die Heilige Christina und Ottilia</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Originalausstattung Gotisches Haus Wörlitz, Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: I-185</p>
--	---

Beschreibung

Vor schwarzem Hintergrund unter goldenen Girlanden aus Früchten stehen die beiden Heiligen Christina und Ottilia. Die heilige Christina in goldenem Brokatkleid steht auf einem Mühlstein als Symbol für ihr Martyrium. Die als Nonne gewandete Heilige Ottilia hält ein Buch in den Händen auf dem ein Augenpaar liegt, da sie der Legende nach erblindet war.

Die Tafel ist eine Kopie der äußeren rechten Tafel des Katharinenaltars von Lucas Cranach in der National Gallery London. (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Holz
Maße: 125 x 138 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung wann 1506
wer Lucas Cranach (der Ältere) (1472-1553)
wo Lutherstadt Wittenberg

Gemalt wann 1586
wer Daniel Fritsch
wo Torgau

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

	wer	Christina von Bolsena
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Odilia (Heilige) (660-720)
	wo	

Schlagworte

- Altar
- Heiligendarstellung
- Renaissance

Literatur

- Hartmann, Adolph (1913): Der Wörlitzer Park und seine Kunstschatze. Dessau
- Marx, Harald (2005): Cranach. Chemnitz
- Rode, August (1818): Das Gothische Haus zu Wörlitz, nebst anderen Ergänzungen der Beschreibung des Herzoglichen Landhauses und Gartens zu Wörlitz. Dessau
- Weiß, Thomas (Hg.) (2015): Cranach im Gotischen Haus in Wörlitz. München